

Verbale und nonverbale Kommunikation bei Menschen mit Demenz

Beschreibung	<p>"Das Nichts nichtet in mir..." (Aussage einer hochbetagten Dame)</p> <p>Ganz oft ist es schwierig, Menschen mit einer Demenz zu verstehen, besonders wenn Wortfindungsstörungen und Verständigungsprobleme die Kommunikation zwischen den Betreuenden und den Betroffenen erschweren.</p> <p>Wie können wir Menschen mit einer Demenz verstehen, auch wenn sie sich verbal nur noch schlecht oder gar nicht mehr ausdrücken können? Und auf was ist bei der nonverbalen Kommunikation zu achten?</p>
Zielgruppe	Pflegende, Funktionsstufe 1/2/3
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Verlauf einer Demenz und die sprachlichen Probleme ■ Allgemeine Regeln zur Kommunikation ■ Demenz und Emotionen ■ Wichtiges in der Nonverbalen Kommunikation ■ Schwierige Gesprächssituationen
Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ wissen um die Bedeutung der verbalen und nonverbalen Kommunikation bei Menschen mit Demenz ■ wissen, auf was sie bei der verbalen und nonverbalen Kommunikation bei Menschen mit Demenz achten müssen ■ reflektieren ihre eigene Gesprächsführung und leiten daraus Rückschlüsse für ihren Praxisalltag ab
Methoden	Fachinput, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Videoanalyse
Kursleitung	Mariann Zulauf, Validationsteacher, dipl. Pflegefachfrau AKP, dipl. Gesundheitsschwester, dipl. Erwachsenenbildnerin SELF
Kursdaten	07.11.2024
Kurszeiten	08.30 - 16.30 Uhr
Kursort	Domicil Servicecenter, Engehaldenstrasse 22, 3012 Bern
Kurskosten	CHF 240.- (für externe Teilnehmende)